



Die gewählte Neubautrasse ist das Ergebnis einer Umweltverträglichkeitsstudie, die aufgrund der berücksichtigten Bündelung von Verkehrswegen und Nutzung vorbelasteter Industrie- und Gewerbeflächen den geringsten Eingriff in Natur und Landschaft verursacht. Eingriffsschwerpunkte bilden die Neuversiegelung von Flächen und die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch ein geplantes Brückenbauwerk.

Für den Neubau der Staatsstraße sind gemäß der im LBP ausgewiesen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen folgende Einzelmaßnahmen umzusetzen:

- umfangreiche Straßenbaum-, Obstbaum und Feldgehölzpflanzungen zur Aufwertung der Biotopverbundfunktionen am Stadtrandgebiet
- Freiflächengestaltung im Stadtgebiet durch Pflanzungen
- Begrünung der Lärmschutzwände

Das Projekt beinhaltet Leistungen für eine Landschaftspflegerische Begleitplanung einschl. Mitwirkung im Planfeststellungsverfahren. Im Anschluss erfolgte die Beauftragung für die Erstellung einer Landschaftspflegerischen Ausführungsplanung sowie Bauüberwachung der Landschaftsbauarbeiten.

Auftraggeber:

LASuV NL Zschopau, Sitz Chemnitz

Wichtige Daten:

- Baulänge der S 214: 3,5 km

Leistungsumfang:

- Landschaftspflegerische Begleitplanung (Leistungsphasen 1-5, §49a HOAI 1995)
- Landschaftspflegerische Ausführungsplanung, einschl. Bauüberwachung (Leistungsphasen 3, 5, 6 und 8-9 §15 HOAI 1995)